

# Handelshaus Runkel

Biogene Treib- und Schmierstoffe  
Pflanzenöltechnik



INFO 041

## Denaturierung nativer Pflanzenöle mit DX 52

In einigen Ländern muss Pflanzenöl, was für technische Zwecke verwendet werden soll „denaturiert“ und damit mit Anderen Stoffen (Additiven) versetzt (vergällt) werden, damit es nicht mehr dem Lebensmittelbereich zuzuordnen ist. In Österreich ist das Pflanzenöl-Kraftstoff-Additiv DX 52 als Denaturierungsmittel zugelassen.

### Eine Vergällung oder Denaturierung kann wie folgt dargestellt werden:

1. Zugabe von DX 52 – Pflanzenöl-Kraftstoff-Additiv  
Dosierung: Auf 1000 Liter Pflanzenöl = 5,0 L ( mind. 0,5% )
2. Zugabe von mineralischem Diesel-Kraftstoff (DK).  
Dosierung: Auf 1000 Liter Pflanzenöl = 20,0 L ( mind. 2% )

Die Denaturierung ist **unmittelbar nach der Ölpressung** vom Betreiber nach den Vorgaben der **AMA** (Agrarmarkt Austria) durchzuführen

**und gilt als wichtige Voraussetzung für die Anerkennung der Flächen als Stilllegungs- bzw. Energiepflanzenflächen.**

Der Bezug des Denaturierungsmittels muss bei einer Vor-Ort-Kontrolle nachweisbar sein (Rechnung).

Die Denaturierung gilt als **Endverarbeitung und ist mittels Formular V 2 der AMA mitzuteilen.**

Näheres über den Bezug des Pflanzenöl-Kraftstoff-Additivs DX 52 in Österreich über Agrarmarkt Austria . Abteilung 5 . Email: [nawaro@ama.gv.at](mailto:nawaro@ama.gv.at)

Hinweis: Das Pflanzenöl-Kraftstoff-Additiv dient nicht nur der Denaturierung, es verbessert gleichzeitig auch die Verbrennung von Pflanzenöl, was für motorische Zwecke eingesetzt werden sollen. Für derartige Zwecke empfehlen wir eine Zugabe von mind. 2% an DX 52 zum Pflanzenöl.

Weitere Informationen und Filmbeiträge auf unserer Homepage unter  
[www.handelshaus-runkel.de](http://www.handelshaus-runkel.de)